

The Melody Death

Wann finde ich die Melodie wieder, die mir einst den Weg durchs Leben wies..!?

Von abgemeldet

Kapitel 9: And so it shall end because nothing has changed!

17. FF: ~The Melody Death~

-----II.AKT-----

Anmerkung1: Ya, PaRa, hasse mich, ich weiß, dass es immer die selben Orte sind...
dropsel Aber was soll ich machen!? Wenn man so was tut, kommst halt so raus!>_>
*die Story ja schon ewig plan*drop*

Anmerkung2: Ich hab meine Aufzeichnungen wieder! *-* Trotz des Titels is des nicht
das letzte Chap ;p und Schoki habsch auch wieder *glares*

Music: Raphael *Fieber wieder ausgebrochen desu*xP..

9.Kapitel: -And so it shall end because nothing has changed!-

Totchi saß noch eine ganze Weile neben der Tür und weinte einfach nur noch. Er war fertig mit sich und Kyo und die Band konnte ihn momentan auch am Arsch lecken, sie benahmen sich alle so kindisch und dumm, dass er es nicht mal verstehen konnte, wie Erwachsene Menschen so sein konnten. Dass es alles nur am Stress der letzten Zeit liegen konnte, kam ihm nicht in den Sinn. Das, was ihm grade am wichtigsten war, war noch immer Kyo und der schien ja alles andere als ihn zu lieben, vielmehr noch, spielte er sein Spielchen mit ihm. Ein grausames Spiel mit bösem Ende. Was sollte er jetzt tun...? Vielleicht hatten sich die anderen ja jetzt etwas beruhigt und er konnte noch mal versuchen, mit ihnen zu reden. Vielleicht hatte jemand ein offenes Ohr für ihn. Oder konnte ihm erklären, warum Kyo ihn so mies behandelte. Aber so wie das ganze aussah, würde es ihnen alles auf die Nerven gehen. Dass Kyo scheinbar mit ihm spielte, dass Toto am Ende seiner Kräfte war, dass die tour unterbrochen wurde, einfach alles.

//Und nur ich bin schuld... Wäre ich bloß nicht so labil... Alles wäre so viel einfacher... Kyo könnte ich mutig entgegen treten und ihn nach dem Grund fragen... Warum behandelt er mich nur so...? Wieso tut er mir das an... Ich bin ihm nicht mal gut genug für einen Flirt, ich war nur sein Spielzeug... Wäre ich wenigstens ein Flirt gewesen, wären es aufrichtige Gefühle gewesen, aber ich war weniger als das... Was ist mein Leben eigentlich wert...? ich kann doch gar nichts... Nicht mal proben kriegen wir mehr auf die Reihe... Nicht die einfachsten Dinge... Ich bin ein so schlechter Bassist... Die

anderen hassen mich jetzt sicher auch... Weil ich so ausgetickt bin... Aber... Die Band bedeutet mir doch so viel und ist momentan eigentlich der einzige Halt für mich... Aber... Sie gehen kaputt... So gestritten wie heute haben sie noch nie und ich musste natürlich mitmachen, weil ich so bescheuert bin... Aber sie sind mir wichtig und... ich will nicht, dass alles zerbricht, aber ich kann nichts dagegen tun... Ich fühle mich so schuldig, so benutzt und dumm... Wieso war ich nur so blind!? Wieso hab ich gedacht, dass ich ihm vertrauen kann...!? Vielleicht weil ich allen immer viel zu schnell vertraue!? Immer werde ich nur verletzt... Immer binde ich mich zu stark an meine Gefühle... Ich... Ich klammere mich an Dinge, die nicht da sind... Ich kann nicht allein sein, ich kann nicht los lassen... Und deswegen verletzen sie mich... Aber ich kanns nicht ändern, ich kanns nicht einfach anders machen... und mit meiner nervigen Art geh ich allen auf den Zeiger... sicher hassen sie mich alle... Ganz bestimmt... Ihre Freundschaft ist bestimmt auch gelogen, so wie Kyo mir nur vorgelogen hatte, dass der Kuss echt war... Ich hab so viel in ihn hinein interpretiert... Ich sollte mich endlich damit abfinden, dass ich nichts weiter als eine fünf Minuten Aktion war. Aber ich kann nicht! Ich liebe ihn so... Wieso tut er mir das an!? Wieso trampelt er mir so auf meinen Gefühlen rum... Ich wünsche mir doch nur, bei ihm sein zu können... Ihm im Arm zu halten... Ihn noch einmal küssen zu dürfen... genau... Ich will, dass er mich noch mal küsst, um mir hinterher das Herz heraus zu reißen, zu sagen, dass ich nur eine Freizeitbeschäftigung war. Niemand wichtiges mit Gefühlen, der verdient, dass man ihn versteht... Keiner kann das... Ich bin ganz allein... //

In einem Zimmer, nicht weit von dem des Bassisten entfernt, saß Kyo auf dem Sofa und rauchte bereits seine dritte Zigarette in Folge und drückte sie grade in dem noch relativ leeren Aschenbecher aus. Im Gegensatz zu Toshiya hatte er sich recht schnell wieder beruhigt und schaute sich die langweiligsten Sendungen im Fernsehen an, dass es eigentlich schon nichts mehr gab, was einen hätte noch mehr langweilen können. Daher rührte dann auch, dass Kyo schon schön angefressen war und eigentlich auch nur die Sendung ansah, um sich über sie aufzuregen. Anders konnte er seinen Frust nicht bewältigen.

Der auf dem Boden liegende Müll, den er selbst fabriziert hatte, ging ihm auch gewaltig auf die Nerven, irgendwie nervte ihn alles im Moment nur noch. Jeder regte sich über jeden auf und Totchi verstand ihn auch noch falsch. Ein toller Tag, wirklich. Und um das ganze noch besser zu machen, musste er auch noch vom Sofa aufstehen, um sich ein Bier zu holen. Bei der Gelegenheit fiel er schon fast über den Dreck am Boden, wobei es sich bei dem Ungetüm, das ihm Beine stellte, eindeutig um eine seiner Hosen handelte. Als er endlich ankam, holte er sich sein ersehntes Getränk und schon im nächsten Moment klingelte sein Handy, das auf dem Tisch lag, der vor dem Sofa stand, von dem er grade gekommen war. In dem Durcheinander konnte er es darauf allerdings auch nur hören. Wieder auf dem Rückweg, um vielleicht einen wichtigen Anruf nicht zu verpassen, flog er dann doch noch auf die Schnauze.

//Boah, du Fuker! Leck mich am Arsch, echt! //

Grade noch rechtzeitig erreichte er das Telephon, bevor der Anrufer aufgelegt hätte. Als er dann noch den Anrufernamen sah, wars endgültig vorbei mit seiner Laune: Totchi.

"Was willst du!?" keifte er direkt in den Hörer, ohne den anderen zu Begrüßen, von dieser Attacke, aus der man die Wut heraus hören konnte, wenn man 200Meter gegen den Wind schrie, überrumpelt, antwortete Toshiya nicht.

"Rufst du an, um mich zu nerven oder was!? Willst du unbedingt, dass ich dir den Kopf abreiße!?" brüllte er weiter in seiner Wut. Diesmal bekam er allerdings Antwort.

"Das mach ich allein... Sorry..."

"Was soll n das jetzt!?! Wozu rufst du eigentlich an!?" Doch schon während seiner ganzen Worte erklang nur noch ein Tuten am anderen Ende der Leitung.

"Ya, genau! Leg auf! Du kannst mich mal!!" mit einer Wucht, die eigentlich nicht seiner Größe entsprach, flog das Handy gegen die nächst beste Wand und gab einen kläglichen Laut von sich, dass es nun wohl gestorben war. Was konnte heute eigentlich noch alles schief gehen!? Grummelnd schmiss er sich wieder aufs Sofa und starrte der Sendung zu.

"Was läuft da immer die gleiche Scheiße!! So n billiges Zeug! Immer nur Löwen!!" Leider wusste Kyo nicht, dass auf dem Discovery Channel immer nur Tiersendungen liefen, in denen mindestens ein mal ein Löwe vorkam. Beinahe hätte er auch den Fernseher aus dem Fenster befördert, behielt es aber nur als seinen Gedanken, um sich noch mehr Ärger mit dem Manager zu ersparen, der nervte ihn ja eh am Meisten. Gedanklich heckte er sich schon den Mordplan aus.

Kaoru, Dai und Shinya saßen unten in der Hotellobby und schwiegen sich an. Eigentlich hatte der Drummer die beiden herbestellt, damit sie sich aussprechen konnten. Totchi und Kyo konnte man aus irgendwelchen Gründen ja nicht erreichen und so musste er mit den beiden vorlieb nehmen. Im Gegensatz zu den anderen hatte Shinya sich zu Herzen genommen, was der Bassist ihm vorgeworfen hatte. Sein Plan ging aber irgendwie nicht auf, da die beiden immer noch sauer waren und nicht bereit, miteinander zu reden. Wahrscheinlich, weil die anderen auch nicht mit dabei waren. Dennoch wollte der Braunhaarige nicht so einfach aufgeben. Er wollte Toshiya zeigen, dass es mit Dir en grey nicht so einfach endete. Und reden war das Beste, was man tun konnte, dann litten auch keine unschuldigen Gitarren unter der Wut so mancher Mitglieder.

"Also, wollt ihr nicht endlich mal mit mir reden?" fragte Shinya dann an die zwei gewandt und lächelte freundlich, mit Wut käme man auch nicht weiter.

"Iie!" kam es synchron und deswegen zogen die zwei Gitarristen auch noch eine Schmollflappe, wieder gleich. Ein leichtes Grinsen lag auf Shins Gesicht.

"Ihr seid euch gar nicht ähnlich."

"Halt doch die Klappe." Motzte Dai ihn an.

"Genau das werde ich nicht. Wir müssen endlich mal miteinander reden, so kanns doch nicht weiter gehen." Konterte das Chibi.

"Pah, dann hol doch unsere Hauptstreitgründe her." Stichelte Kaoru. Irgendwie war er heute gar nicht Leader- Kaoru- like.

"Du weißt doch, dass ich sie nicht erreichen kann."

"Dann reden wir auch nicht." Trotze ihr Akustik- Gitarrist wie ein Kind. Der Jüngste wusste langsam echt nicht mehr, was er noch sagen sollte, um die zwei wieder zur Vernunft zu bringen. Aber irgendwas musste er doch tun.

"Okay, okay." Er holte tief Luft und stand dann auf. "Ich geh jetzt bei den Beiden klingeln und ihr wartet hier so lange. Achja, und ihr dürft auch gerne miteinander reden."

//Das kann ja heiter werden... //

Er seufzte innerlich, um den anderen nicht auch noch zu zeigen, dass er selbst nicht so ganz vom Erfolg überzeugt war, denn dann würden sie wohl endgültig abhauen. Er

verließ die Lobby und ging zu den Zimmern seiner Freunde. Zuerst versuchte er es bei Toshiya. Er klopfte einmal kurz, allerdings kam statt einer Antwort nur das Öffnen der Tür und Toshiya ging an ihm vorbei aus dem Raum heraus. Achtete gar nicht auf Shinya. Seine Schritte waren lahm und er ließ den Kopf hängen, tiefer ging es schon gar nicht mehr.

"Anou.. Totchi?" Shin sah ihm nach, aber der andere reagierte gar nicht auf ihn, verließ dann den Flur ohne ein weiteres Wort. Shinya schloss noch die Tür und seufzte dann.
//So wird das wohl nie was werden... Nya, vielleicht hab ich beim Kyo mehr Glück... //

Dai und Kaoru starrten in verschiedene Richtungen und warteten bloß darauf, dass ihr Drummer mit den anderen beiden im Schlepptau wieder auftauchte und sie sich weiter zoffen konnten. Irgendwann, als er es Lied war, zu warten, stand ihr Lead-Gitarist auf und ging zum Automaten, aus dem er sich erst mal einen Kaffee ziehen wollte. Der andere beobachtete ihn dabei, was ihm nicht auffiel. Seine Aufmerksamkeit wurde von jemand anderem genommen: Toshiya. Er kam durch die Lobby gegangen, noch immer ließ er den Kopf hängen und bemerkte seine Freunde offenbar nicht einmal. Auch der andere Gitarrist wurde auf ihren Bassisten aufmerksam, ihm entging ebenfalls nicht, dass er irgendwie niedergeschlagen wirkte. Kaoru kam wieder zum Tisch und setzte sich hin, stellte Dai ebenfalls einen Kaffee vor die Nase.

"Ich dachte mir, du möchtest auch einen."

"Etto.. Arigatô.." antwortete er, damit hatte er nicht gerechnet.

"Hast du Toto gesehen?" fragte er dann und nahm einen Schluck von dem heißen Getränk. Scheinbar hatte auch Kaoru wieder etwas bessere Laune.

"Hai... Er macht auf mich einen seltsamen Eindruck, so hab ich ihn noch nie gesehen. Ob das nur wegen unserm Streit war?" Kaoru sah den anderen ratlos an.

"Vielleicht... Aber wir wissen auch nicht, was nun mit ihm und Kyo ist..."

Grade als er von ihm sprach, kam Shinya im Schlepptau mit eben diesem wieder. Sie sahen die zwei beide auf sie zu kommen und grade als Shinya den Vocal auffordern wollte, sich dazu zusetzen, hörte man ein lautes Quietschen von Autoreifen und ein wildes Gehepe, das von der Straße kam. Erschrocken sahen alle vier zum Geschehen hin und erkannten mitten darin ihren Bassisten zwischen zwei Autos stehen, die beide eine Vollbremsung gemacht hatten, um ihn nicht um zu fahren, aber er schien das gar nicht zu realisieren und ging einfach weiter über die Straße. sofort sprangen Kaoru und Dai von ihren Plätzen auf und rannten ihm hinterher. Auch der Drummer folgte ihnen, nur Kyo war etwas unschlüssig, was er jetzt tun sollte!? Eigentlich machte er sich schreckliche Sorgen um seine Liebe, aber andererseits war er noch immer angenervt von ihm und würde ihn die nächsten paar Wochen am Liebsten nicht wieder sehen. letzten Endes entschied er sich doch dafür, wieder in sein Hotelzimmer zu gehen. Vielleicht beruhigte sich Toshiya ja auch so wieder und man konnte sich später dann wieder normal mit ihm unterhalten.

Beruhigt hatte sich Toshiya aber anscheinend noch nicht, denn er lief immer noch blindlings durch die Gegend, ohne darauf zu achten, was um ihn herum geschah und er bemerkte auch, dass die anderen ihm unauffällig folgten. er hing nur noch seinen Gedanken nach, die Haare vor den Augen verdeckten die Tränen, die in ihnen standen, aber nicht hinunter flossen.

Was willst du!?

Rufst du an, um mich zu nerven oder was!? Willst du unbedingt, dass ich dir den Kopf

abreißel?

Immer und immer wieder hörte er die so barsch gesprochenen Worte von ihrem Vocal. sie wollten nicht mehr aus seinen Gedanken verschwinden, kamen stattdessen nur immer wieder und wieder.

//Hasst du mich wirklich so sehr...?! Reicht es dir jetzt schon nicht mehr, nur mit mir zu spielen und mich zu benutzen?! Musst du mich noch tiefer verletzen!? Ich gehe dir auf die Nerven... Das ist für mich fast noch unerträglicher als der Gedanke daran, dass du mich in den Tod wünschst... Wenn ich dir auf die Nerven gehe, bin ich noch weiter davon entfernt, irgendwann mal deine Liebe zu erhalten, als wenn wir Freunde sind... Da behandelst du mich wenigstens noch nett und ich kann dir näher sein... Und was ist jetzt...? Nichts ist mehr da... //

Die Tränen in seinen Augen verschleierten ihm die Sicht, sodass er stehen blieb, um sich die Augen zu reiben. Er konnte erst jetzt sehen, dass er ans Meer gelaufen war. Soweit von ihrem Hotel war es nicht entfernt gewesen, dennoch hatte er es vorher noch gar nicht bemerkt. Er ging näher an die Mauer heran, die kleine Kinder abhalten sollte, herunter zu fallen, weil am Ufer immer viele Steine lagen.*1 Toshiya kam an die Mauer heran und sah hinunter. es war ganz schön hoch. schätzen konnte er es aber nicht. ohne über seine Aktion nachzudenken, stieg er auf die Mauer.

//Wenn ich hier runter springe, bin ich dann tot...? //

Er sollte jedoch gar nicht erst die Möglichkeit bekommen, dies auszuprobieren. Die anderen Member waren ihm noch immer dicht auf den Fersen und als sie sahen, was er tat, leiften sie schneller zu ihm, als ihre Beine sie tragen konnten. Für sie sah es schon so aus, als würde er wirklich runterspringen wollen, zumal er vorher auch schon so abwesend schien. Dai erreichte ihn als erstes. Er umklammerte seine Hüften und zog ihn zurück, sodass beide auf den Boden fielen, Dai voran. Erst durch den Schock erwachte Toshiya wieder aus seinen Gedanken. Die anderen sahen ihn alle erschrocken an, Dai hielt ihn noch am Arm fest, als er versuchte, sich aufzurichten und abzuheulen. Toshiya wusste nicht, was er jetzt machen sollte. Sie hatte ihn auf frischer Tat ertappt, eine große Dummheit zu begehen und ihn auch noch davon abgehalten. Er hätte es ihnen sicher nicht mal erzählt, wenn er es versucht hätte oder auch nicht versucht hätte. Allein die Gedanken daran strafte ihn schuldig. Als noch immer keiner was sagte, tat Die es dann doch.

"Spinnst du eigentlich!? Was sollte die Aktion!?" Er war wütender als je zuvor und das nur, weil er seinen Freund nicht verlieren wollte. Toshiya konnte ihm jedoch nicht antworten und sah betreten auf den Boden. er fühlte sich so schlecht und die ganze Situation war ihm schrecklich unangenehm.

"Bitte, beruhige dich, Die, das bringt uns nicht weiter." sagte Shinya dann und Totchi traute sich, die anderen drei anzusehen. sie waren wirklich alle da und schienen auch sehr besorgt zu sein. Alle. Alle außer Kyo. Ihm war es scheinbar egal, was aus ihm wird. Kaoru kniete sich jetzt zu Dai und Toshiya auf den Boden, auf dem beide noch saßen. "Hey, was ist los mit dir? Du wolltest dich doch nicht wirklich da runter stürzen oder?" fragte er dann ernsthaft besorgt.

"Wieso sollte ich nicht!?" kam dann nur eine kalte Antwort von dem Bassisten.

"Weil du unser Freund bist und wir nicht wollen, dass dir etwas zustößt, das solltest du doch eigentlich wissen, nachdem wir schon so lange zusammen sind." antwortete Kaoru, in der Hoffnung, dass Toshiya einsieht, dass er recht hatte.

"Euch ist es doch völlig egal. Euch geht es doch nur um die Band! Wenn ich nicht euer Bassist wäre, hätte mich niemand aufgehalten!" er riss sich von Dai los, der ihn

ungläubig ansah.

"Das ist doch nicht wahr. wir alle machen uns sorgen um dich, nicht nur weil du unser Bassist bist..."

"Und wieso ist Kyo dann nicht hier, wenn ich euch allen so wichtig bin!?"

//Ihm bin ich nämlich scheiß egal!! Ich bin ihm egal, er würde sich nicht daran stören, wenn ich einfach sterbe, also, warum lasst ihr mich nicht!? //

"Weil wir auch nicht Kyo sind und ebenso wenig für seine Taten verantwortlich!" brüllte der Rotschopf ihn dann sauer an. "Was bildest du dir eigentlich ein!? Denkst du, du kannst so mit deinen Freunden reden!? Wenn du uns wirklich als Freunde schätzt, dann behandle uns auch so und mache uns nicht für das verantwortlich, was Kyo tut! Wir müssen auch mit seinen Macken leben und leben auch mit deinen, also tu du das auch!"

Die anderen beiden wussten in dem Moment auch nicht so recht, was sie sagen sollten, einerseits empfanden sie das, was Dai sagte, als richtig, andererseits auch unangebracht. Was also sollten sie tun...?! Nur aus dem Grund, nicht zu wissen, was sie nun sagen sollten, hielten sie den Mund.

Toshiya hingegen sah Dai ungläubig an. Er wusste, dass er nervte, er wusste, dass auch er seine Macken hatte und mit der Schwärmerei für Kyo ging er ihnen sicher auch schon auf die Nerven, aber wieso sagt der Gitarrist ihm das nicht gleich und schnauzt ihn jetzt so an!? Er wusste ja nicht, wie extrem das sein musste. War er wirklich so fehl am Platz...?!

"Gomen nasai..." sagte er nur noch und stand dann endgültig vom Boden auf. Dais Blick ruhte dabei auf ihm, als er dann einfach ging.

"Hey, wo willst du hin...?!" rief Shinya ihm dann hinterher, er schien der einzige zu sein, der in diesem Moment überhaupt noch etwas tat. Die anderen beiden waren leicht perplex von seiner Reaktion gewesen. Keiner der drei sollte Antwort von Toshiya erhalten. und keiner der drei lief ihm hinterher.

"Ist das langweilig!" Kyo saß schon wieder auf seinem Sofa und hatte keine Beschäftigung. Nichts war zu tun. Bandprobe schien ja nicht zu sein, irgendwie waren ja alle ausgeflogen und nur er war hier. angerufen hatte auch keiner, dass er kommen sollte, also würden sie ihn auch nicht suchen. Obwohl das vielleicht auch daran liegen könnte, dass sein Handy kaputt auf dem Boden lag. Angeödet schaltete er im TV rum. dort lief aber auch nicht viel sinnvolles. Dumme Quizsendungen auf Musikkanälen, Discovery Channel oder schlecht geschauspielerte Soaps. Das wars dann auch schon, weil die hier scheinbar keine anderen Sender mehr hatten. entnervt schaltete er den Fernseher aus. vielleicht hatte ja einer der anderen Lust, mit ihm einen zu trinken, wenn schon keiner anrief.

Der Vocal sprang vom Sofa auf und lief in den Flur, direkt danach dann zu dem Zimmer von Dai. Auf sein Klopfen reagierte irgendwie keiner. Seufzend versuchte er es dann bei Kaoru, aber auch dort bekam er keine Antwort.

"Suchst du jemanden?" erklang die Stimmer ihres Drummers dann hinter ihm. Kyo drehte sich zu ihm hin und sah, dass er grade den Flur betrat.

"Niemanden bestimmten, mir war nur langweilig."

"Nya, Kaoru und Dai sind noch unterwegs, suchen Toshiya nun doch, erst wollten sie ja nicht."

"Und du suchst nicht?" Kyo schien sehr desinteressiert, eigentlich ging ihm das ganze Getue auf die Nerven, wie sich ihr Bassist grade in den Vordergrund spielte und er fragte eigentlich auch nur, falls Shinya Zeit hatte, um mit ihm dann einen saufen zu

können, auch wenn er nicht unbedingt viel trank.

"Ich soll hier bleiben und ihnen Bescheid geben, wenn Toshiya auftaucht."

"Ach so, und was machst du bis dahin?"

"Nya, auf jeden Fall in Toshiyas Zimmer gehen."

"Und weiter?"

"Warten?"

"Ich kann dir ja Gesellschaft leisten." schlug der Vocal dann vor, ihm war momentan jeder Gesellschaft recht, solange er nur nicht wieder gelangweilt vor der Glotze sitzen musste und sich irgendwelche Tierdokus reinziehen musste, weil das noch mit Abstand das Beste war, was lief.

"Wenn du willst." dem Drummer war es eigentlich gleich. Er dachte im Moment mehr daran, ob sie das Bambi finden würden. Irgendwie gefiel ihm die ganze Situation nicht. Er machte sich dann auch gleich auf den Weg zu Toshiyas Raum und Kyo folgte ihm.

"Sag mal, hast du Lust, was zu trinken?"

"Du meinst wohl eher saufen." seufzte Shin. "Eigentlich ja nicht, aber ein bisschen kann bei dem Stress nicht schaden."

"Gut, ich hol dann was." Kyo machte in der Bewegung halt und lief in Richtung Lobby. Seufzend ging Shinya weiter und betrat Totchis Zimmer, er hatte nicht mal abgeschlossen. Ein bisschen sehr wüst sah es hier auch aus. entweder hatte hier jemand einen Wutausbruch gehabt oder einfach immer nur keine Lust, seine Sachen gleich weg zu räumen und alles hingeschmissen. Auf Toshiya traf dann aber wohl doch eher letzteres zu. Weil aus einem unerfindlichen Grund nur das Bett noch zum Sitzen frei war, platzierte sich der zierliche Drummer einfach darauf und wartete auf den anderen. Toshiya würde wohl nicht so schnell eintreffen.

Kurze Zeit später kam Kyo dann auch schon vollgepackt mit tollen Sachen wieder. Er hatte reichlich vorgesorgt.

"Das willst du alles trinken!?" Shinya sah ihn leicht bedröppelt an.

"Iie, das ist für dich!" er hielt ihm präsentativ die paar Weinflaschen hin. "Ich wusste nicht, welchen du jetzt gerne trinkst, deswegen hab ich dir n paar verschiedene mitgebracht."*2

"Okay, aber das ist trotzdem ein bisschen viel, oder?" er deutete auf die anderen Flaschen, die Kyo mit hatte.

"Nicht für mich und zur Not, weiß ich ja auch, wo das Klo ist."

"Du bist einfach unverbesserlich." seufzte er dann wieder und ließ sich von Kyo die für ihn vorgesehenen Flaschen in die Hand drücken.

Kyo selbst machte es sich neben ihm auf dem Bett bequem und öffnete auch gleich die erste Bierflasche mit seinem Feuerzeug, um sich einen ordentlichen Schluck hinter zu kippen. Der Drummer sah ihm dabei nur leicht skeptisch guckend an.

//Wenn das mal gut geht... //

Dies schien jedoch nicht der Fall zu sein. Kyo kippte eine Flasche nach der anderen in sich hinein, während die Jüngere mal grade ein oder zwei Gläser Wein getrunken hatte. Eine knappe Stunde später war er dementsprechend auch schon betrunken. Grade als er wieder ansetzen wollte, nahm der Drummer ihm die Flasche weg, das konnte man sich beim Besten Willen nicht mehr mit ansehen.

"Hoi, nisch.. Ich will doach trinkön.." lalte er und angelte nach der Flasche, die Shinya vor ihm in die Höhe hielt, damit er nicht heran kam.

"Du hast wohl schon mehr als genug getrunken, du lalst ja total und eine Fahne hast du auch."

"Hab isch nücht. Des bildescht du dia nuar ein, weil du nähemlich schon betruankän

bist."

"Stimmt, wie konnte mir das nur nicht auffallen." lachte der jüngere und stellte die Flasche auf Toshiyas Nachttisch ab.

"Gieb sie wieder her." Kyo versuchte vergeblich an die Flasche zu kommen, denn Shinya hielt ihm seinen Arm in den Weg.

"Hör auf, ich glaub, du solltest erst mal deinen Rausch ausschlafen." Der Betrunkene hörte allerdings nicht auf den gut gemeinten Rat und schmiss sich und ihn um, als er weiter nach der Flasche greifen wollte, sodass er jetzt über Shinya auf dem Bett lag.

//Na klasse, wie krieg ich den jetzt von mir runter? Ich wette, er schläft gleich auf mir ein... //

Doch anders als von ihm erwartet, bewegte sich Kyo noch und stützte sich mit seinen Ellenbogen auf Shinyas Brust ab, sah ihm dann in die Augen. irgendwas an dem Blick verriet Shin, dass er nicht mehr ganz bei klarem Verstand sein konnte.

Kyo versuchte den unter ihm liegenden genauer erkennen zu können, aber seine Augen fanden es anscheinend lustiger, ihm einen Streich zu spielen und den Drummer für ihn wie Toshiya aussehen zu lassen.

"Endlich bist du wieder bei mir..." nuschelte er mehr oder weniger seinem vermeidlichem Opfer zu. Er umfasste Shins Kopf mit seinen Händen. Der machte große Augen, als Kyo ihm dann auch noch einen Kuss auf den Mund drückte.

"Ei Schitaru..." kam es dann mehr oder weniger gut verständlich noch aus seinem Mund und er begann, Shinya am Hals zu küssen, während er unbewusst an der Haut zog und ihm gleich mal den ersten Knutschfleck verpasste.

"Kyo, was soll das!?" Shinya wollte ihn von sich schieben, aber der andere schien mehr Kraft zu haben, als man es vielleicht von ihm denken würde.

"Notting bat laf ju!" antwortete Kyo ihm dann verspielt und ließ seinen Fingern freien Lauf, die sich für einen Betrunkenen ziemlich eifrig auf sie Erforschungsjagd unter sein Shirt machten. Gerade als Shinya etwas erwidern wollte, um seinen Protest zu äußern, verpasste man ihm einen weiteren Kuss und diesmal schien Kyos Zunge mitmachen zu wollen.

In diesem Moment hörte man ein leises Türklappen, dann ein paar Sekunden später wie Schritte folgten, auf die ein entsetzlicher Laut folgte, der wohl so etwas wie einen Schrei darstellen wollte und dann brach eine Welt erneut in sich zusammen.

9.Kapitel -Owari-

*1Weiß jeder was gemeint is? Am Meer liegen in Japan doch immer diese komisch geformten Steine- ich hab keine Ahnung wie die heißen>.;> *dops* die sind kreuzförmig, soweit ich des richtig in Erinnerung hab oO?...

*2Vielleicht etwas unlogisch, da ich denken, nach so vielen Jahren in der gleichen Band wüsste man wenigstens das. *drop*..

---juhu! Mal wieder ein etwas längeres Chap *hüstel*... Nya... Wer stört wohl unsere Turteltäubchen?x) *irgendwie ja gemein bin* Ich komm mir vor, als würde ich Shin nur benutzen, armes ChibixP *lol*... Kyos Sprache, wenn er getrunken hat, ist auch recht amüsantXD Nya... Dann bis zum nächsten Chap^^...2006-05-12 (viel zu lang nimma geschrieben hatte *dops* ...)---